



JULI

EIN WEINJAHR

DER WINZER

Im Weinberg

Leichte Spritzarbeiten werden vorgenommen. Im Sommer hat die Natur und nicht der Mensch die Hauptarbeit zu leisten. Ist der Fruchtbehang infolge besonders günstiger Blütebedingungen sehr stark, schreiten viele Winzer zur Behangausdünnung, bei der ein Teil der Früchte herausgeschnitten wird. Nicht selten werden auch bei den Burgundersorten die Trauben in der Mitte geteilt, um sie weniger kompakt besser reifen zu lassen. Es erfolgt die dritte Bodenbearbeitung zur Gräservernichtung. Lange Triebe werden entfernt, damit die Rebe ihre Kraft auf die Trauben konzentrieren kann.

Im Keller

sollte bei zu warmen Bedingungen die Kühlung eingeschaltet werden. Das Hauptaugenmerk ist nun auf den Keller und dessen klimatische Bedingungen gerichtet. Es gilt, ihn so kühl als möglich zu halten.

DIE REBE

Der Rebstock

ist zu dieser Zeit besonders zu beobachten. Zwar entwickelt er sich fast von selbst, doch ist zum Beispiel bei besonders feuchtem Wetter darauf zu achten, dass sich kein Pilzbefall entwickelt. Durch die Ausdünnungen vermag es die Pflanze die Kraft voll auf das Ausreifen der noch verbleibenden Früchte zu konzentrieren.

Der Weinberg

ist zu dieser Jahreszeit recht aktiv. Er öffnet sich bei feuchtem Wetter, um möglichst viel Wasser aufzunehmen. Bei anhaltender Trockenheit verschließt er die unteren Schichten, um das darin befindliche Wasser zu sichern.

SIE WOLLEN MEHR ERFAHREN – WIR FREUEN UNS AUF SIE.

WEINGUT KARL-FRIEDRICH AUST DER WINZER IN RADEBEUL

DRESDENS WEIN- UND GENUSSSCHULE **WEIN|BILDUNGS|ANSTALT**.DE